

Gute Ergebnisse in Adolphsdorf

Moderow springt auf Platz drei



Erzielte 567 Ringe:
Marion Küster.

FOTO: TOBIAS DOHR

VON KARSTEN HOLLMANN

Adolphsdorf. Der SV Adolphsdorf hatte noch ein paar Nachmeldungen für seine Australienrunde im Bogenschießen gewonnen. Dadurch nahmen letztlich immerhin 41 Sportler aus 19 verschiedenen Vereinen in 16 Klassen an der Veranstaltung auf dem Bogensportgelände in Adolphsdorf teil. Es wurden dabei aus den Entfernungen 54, 45 und 36 Meter jeweils 30 Wertungspfeile plus Trainingspfeile geschossen.

„Unter optimalen Bedingungen wurden hervorragende Ergebnisse erzielt“, freute sich Adolphsdorfs Abteilungsleiter Dieter Tietjen. Den Wanderpokal sammelte die Mannschaft des SV Anderlingen mit den Ex-Tarmstedterinnen Mascha und Elke Heins sowie dem Tarmstedter Finn Klee ein. Diese Formation verwies mit 2449 Ringen die TSG Burg Gretesch um neun Ringe auf die zweite Position.

Im Feld der Recurvebogen-Seniorinnen musste sich Marion Küster von der BSG Osterholz-Scharmbeck mit 567 Ringen nur der neun Jahre jüngeren Ursula Blanken vom SV Fischerhude um 57 Ringe geschlagen geben. In der Recurvebogen-Masterklasse verfehlte Küsters Klubkollege Andreas Kretzer mit 744 Ringen als Fünfter um 33 Ringe den Sprung auf das Siegertreppchen. Hier blockierte Norbert Moderow vom SSV Tarmstedt mit 787 Ringen den dritten Platz. Tarmstedts Spartenleiter verzeichnete dabei sehr ordentliche 21 Zehnen und sieben weitere Volltreffer ins X. Den Sieg in diesem Klassement sicherte sich Dirk Waltermann von der TSG Burg Gretesch mit bärenstarken 834 Ringen. Besser war niemand mit dem Recurvebogen.

W& 04.05.2023



facebook.com/lokalsport.weserkurier